

Im Rahmen eines strukturierten M&A-Prozesses wird folgendes Investment angeboten:

Investoren-Suche (Käufer) für einen in Insolvenz geratenen Fensterbau-Betrieb, der sich auf die Herstellung und Montage von Holz-Fenstern und Holz-Fassaden spezialisiert hat.

Die in einer kleinen Firmengruppe verbundenen Unternehmen FT Vilstal GmbH, FT Vilstal Produktion GmbH sowie FT Vilstal Group GmbH stellten beim Amtsgericht Amberg einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens. Mit Beschlüssen vom 2.4.2024 (Aktenzeichen: IN 113/24, IN 114/24 und IN 116/24 des Amtsgerichts Amberg) wurde Herr Rechtsanwalt Stephan Meyer zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt.

CF Consilio Forte GmbH Beratungsunternehmen erhielt den Auftrag, einen strukturierten M&A-Prozess durchzuführen und einen Käufer bzw. Investor für den aktuell unverändert fortgeführten Betrieb sowie weiterer Vermögens-Assets zu finden.

Das Unternehmen „FT-Vilstal“ mit Hauptsitz in Rieden in der Oberpfalz ist ein vergleichsweise junges Unternehmen (Gründung 2017), jedoch zählt es mit insg. aktuell rd. 120 Mitarbeitern und einer Jahres-Gesamtleistung von rd. € 21 Mio. (2023) zu einem größeren Unternehmen im betreffenden Branchensegment des Holzfenster- und Holzfassadenbaus. Treiber des starken Wachstums war der allgemeine Trend zu mehr Nachhaltigkeit, was dem Baustoff Holz zu einer starken Aufwertung verhalf und sich in der strategischen Ausrichtung als „Full-Service-Anbieter“ widerspiegelt. Das Unternehmen bildet die gesamte Wertschöpfungskette selbst ab. Das Leistungsspektrum reicht daher von der Ingenieursleistung, über die eigene Produktion der Fenster bis zur Durchführung der Baustellen-Montage mit angestellten Mitarbeitern.

Natürlich hat auch die sehr gute Baukonjunktur der letzten Jahre das Wachstum begünstigt. Die zuletzt aufkommende Flaute beim privaten Wohnungsbau konnte durch stark wachsende Nachfragen aus staatlichen und kommunalen Bauvorhaben gut kompensiert werden. Allerdings war die Vorfinanzierung der kommunalen Großaufträge zunehmend mit Problemen verbunden, was letztendlich auch die Zahlungsunfähigkeit und somit den Insolvenztatbestand auslöste.

Transaktions-Gegenstand (Angebot):

Der Transaktionsgegenstand umfasst den Geschäftsbetrieb mit allen Aktiv-Werten, einschließlich einer Betriebsimmobilie, Maschinen und sonstiger Geschäftsausstattung. Aktuell zählt der Betrieb noch rd. 120 Mitarbeiter. Ein weiteres Asset ist eine Minderheitsbeteiligung an einem Fensterbau-Betrieb in Kroatien.

1. Produkte und Märkte:

FT Vilstal ist Anbieter von Holz- und Holz/Aluminium-Fenstern sowie von Fassaden-Systemen aus Holz und Glas. Der Trend zu nachhaltigen und energetisch hochwertigen Baustoffen, hat das Holzfenster wieder verstärkt in den Mittelpunkt gerückt. Immer mehr Kommunen gehen dazu über, insbesondere für den Bau von Schulen und KiTas ausschließlich Holzfenster zuzulassen.

FT Vilstal ist sowohl bundesweit als auch international aktiv. Das mit Abstand größte Kundenklientel sind öffentliche Auftraggeber (Ausschreibungs-Verfahren). Großes Wachstumspotential wird im europäischen Ausland und in Nord-Amerika gesehen. Der Auslands-Anteil liegt momentan bei 5% (Tendenz steigend).



2. Produktion und Standorte

Die Produkte werden zum überwiegenden Teil in einem angepachteten Betrieb in Zittau mit rd. 18 Mitarbeitern produziert. Ein weiterer Fertigungsstandort existiert in Kroatien, an dem FT Vilstal eine 33%-ige Beteiligung besitzt (17 MA).

Darüber hinaus befindet sich in der Gemeinde 92277 Hohenburg (ca. 14km von Rieden entfernt) eine neu gebaute Halle, die als weitere Produktionsstätte geplant ist. Aktuell dient sie als Lagerhalle.



Neue Produktionshalle Hohenburg (aktuell noch nicht vollständig fertig gestellt). Hallenfläche ca. 700qm; Grundstück rd. 5000qm).

Zusätzlich existiert ein technisches Büro in 58285 Gevelsberg sowie ein Vertriebs-Büro in Dresden.

3. Wirtschaftliche Entwicklung:

Das Unternehmen vollzog in den Jahren seit seiner Gründung ein beeindruckendes Wachstum. Anders als bei sonstigen stark wachsenden Unternehmen, achtete man stets auf einen hohen Anteil eigener Wertschöpfung. Im Jahr 2023 zählte FT Vilstal zu den tausend am stärksten wachsenden Unternehmen in Europa.

Ausgewählte Kennzahlen der letzte beiden Jahre 2022 und 2023:

Daten bezogen auf FT Vilstal GmbH	2022	2023
Gesamtleistung	€ 13,8 Mio.	€ 20,6 Mio.
Nettowertschöpfung	€ 3,4 Mio.	€ 4,7 Mio.
Operativer Überschuss (v.St.)	€ 0,7 Mio.	€ 0,8 Mio.

Mit den eigenen Montage-Teams, deren Mitarbeiter über das gesamte Bundesgebiet verstreut sind, ist man in der Lage auch größere Neubau- und Fassaden-Projekte ganzheitlich abzuwickeln. Ein Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit bilden jedoch Projekte im öffentlichen und kommunalen Umfeld. Wegen Denkmalschutz-Projekten und wegen dem Trend zu nachhaltigen Baustoffen, bietet der öffentliche Sektor aktuell das größte Potential im Holzfenster-Bereich.

Sie haben Interesse? – So geht es weiter!

Soweit Sie ein grundsätzliches Interesse haben, bitten wir Sie um die Kontaktaufnahme über das [nnext-change-Portal](#). Nach der Abgabe einer Vertraulichkeitserklärung, erhalten Sie detaillierte Informationen zum Unternehmen. Für weitere Gespräche und Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartner

Stefan Bieberle, Dipl.-Kfm. (Univ.); Geschäftsführer

CF Consilio Forte GmbH Beratungsunternehmen
Fichtestraße 45
90489 Nürnberg

stefan.bieberle@consilio-forte.de
Telefon: 0911/ 8102 3891
Handy: 0174/ 338 5366